

Mittwoch, den 21.10.2020

1. Elternbrief – Wegweiser durch das Schuljahr

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

endlich findet Schule in fast normalen Bahnen statt. Die Kinder können in ganzen Klassen unterrichtet werden, gewohnte Unterrichtsformen, wie das Arbeiten in Partner- und Gruppenarbeit, sind wieder möglich (wenn auch noch etwas eingeschränkt) und auch die Pausen können durch die Zuordnung der einzelnen Klassen auf getrennte Pausenbereiche ohne Masken stattfinden. Ich denke, dass die ganze Schulfamilie sich darüber freut, dass wir einen regulären Schulbetrieb haben!

Das hatte ich geschrieben bevor die Fallzahlen wieder gestiegen sind. Im Moment sieht es so aus, als ob die Stufe Drei des Hygieneplans unmittelbar bevorsteht. Dies würde für die Grundschule bedeuten, dass die Kinder nur in halber Klassenstärke unterrichtet werden könnten, da dann die Abstandsregelung von 1,50 Metern wieder gilt. Zusätzlich müssten die Kinder dann den ganzen Vormittag eine Maske tragen, auch am Sitzplatz. Nicht schön! Wir hoffen immer noch, dass uns das erspart bleibt.

Bitte achten Sie bereits jetzt darauf, dass Ihre Kinder mehrere Maske zur Verfügung haben und diese regelmäßig auch bei 60 °C gewaschen werden.

Die bekannten Säulen unserer Corona-Vorbeugemaßnahmen sind:

- das regelmäßige **Händewaschen**
- die **Husten- und Nies-Etikette** (husten und niesen in die Armbeuge!)
- **Abstand wahren wo nötig** und möglich (bei uns zwischen den einzelnen Klassengruppen und zwischen Schülern und Lehrkräften)
- der **Einsatz der Mund-Nasen-Masken**

In der Stufe Eins und Zwei des Hygieneplans ist das Tragen dann nur notwendig, wenn Abstände zwischen Schülern **verschiedener Lerngruppen** nicht sicher gestellt werden können. Das wäre bei uns im Schulhaus außerhalb der Unterrichtsräume, auf den Wegen in die Pause und zurück, sowie zu den Bussen und natürlich in den Bussen.

- **regelmäßiges Lüften** der Unterrichtsräume

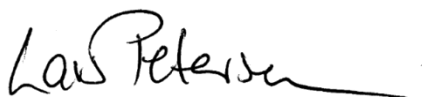
Ihre Kinder kennen sich damit sehr gut aus und wir sind immer wieder erstaunt, wie das alles schon fast selbstverständlich abläuft. Unterstützen Sie Ihre Kinder dabei und halten auch Sie sich bitte an die gängigen Corona-Regelungen. Niemand möchte einen zweiten Lockdown erleben.

Wenn Sie das Schulgelände betreten müssen, benötigen Sie natürlich auch einen Mund-Nasen-Schutz. Zum Schulgelände gehört während der Unterrichtszeit auch der Pausenhof.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, ich habe eine ganze Menge an Informationen für Sie zusammengestellt. Sie müssen Sie nicht sofort lesen. Vieles ist zum Nachschlagen und Nachgucken, anderes kennen Sie vielleicht noch vom letzten Jahr. Natürlich können Sie den Elternbrief auch jederzeit von unserer Homepage herunterladen. Also nicht erschrecken!

Ein neues Schuljahr bietet die Gelegenheit, Veränderungen herbeizuführen oder zumindest an ein paar Stellschrauben zu drehen, um Dinge besser werden zu lassen. In diesem Jahr gilt es für die Kinder ganz besonders, sich der vielen sinnvollen Regeln und Vereinbarungen wieder bewusst zu werden, die mit dem Besuch der Schule einhergehen. Rückstände sind aufzuholen und die Lust am Lernen muss manchmal erst wieder entfacht werden. Begleiten Sie Ihre Kinder dabei, machen Sie Ihnen Mut, nehmen Sie Rückfälle oder Rückschläge als etwas, was auch dazu gehört und bieten Sie Hilfe an, wo es nötig ist.

Mit freundlichen Grüßen



Lars Petersen, Rektor

Inhalt:

1. Veränderungen im Personal der Schule
2. Wichtiges aus der Schule
 - a. Organisatorisches
 - b. Betreuung und Schulweg
 - c. Sportunterricht
 - d. Was ist zu tun, wenn mein Kind krank ist
 - e. Läusebefall und ansteckende Krankheiten
 - f. Unterrichtsausfall
 - g. Schulschließung
 - h. Probefreie Zeiten für unsere Viertklässler
 - i. Lernentwicklungsgespräche (LEGs)
 - j. Wie wir Leistungen feststellen und bewerten
 - k. Unsere Homepage (mit Passwort)
3. Schulprogramm für das Schuljahr 2020/21
 - a. Musikalische Grundschule
 - b. Fit4future
 - c. Leseerziehung
 - d. Werteerziehung
4. Wie Sie uns erreichen können
 - a. Sekretariat und Schulleitung
 - b. Sprechstunden der Lehrkräfte
5. Ihre Ansprechpartner
 - a. Klassenelternsprecher und Elternbeiräte
 - b. Beratungslehrkraft und Schulpsychologin
6. Damit Sie planen können: Ferienzeiten und Termine

1. Veränderungen an der Schule

Dieses Jahr kam es zu einigen Veränderungen im Kollegium!

Frau Müller und Herr Hörmann mussten in die Mobile Reserve, dafür haben wir **Frau Schwarzinger** wieder zurückbekommen. Unsere **Frau Schmitz** erfuhr am letzten Schultag, dass Sie nach den Ferien an der Seespitzschule in Röthenbach als Konrektorin arbeiten darf, wozu wir ihr herzlich gratulieren!

Ergänzt wurde das Kollegium durch **Frau Stelzer** als neue Klassenlehrkraft der Klasse 1a. Zudem haben wir dieses Jahr zwei Lehramtsanwärter*innen¹: **Frau Hubmann** übernimmt in ihrem zweiten Referendariatsjahr die Klasse 3a und **Herr Kehrwald** ist in seinem ersten Referendariatsjahr mit acht Stunden in Sport und HSU eingesetzt.

Auch im Bereich der Evangelischen Religionslehre ergaben sich Änderungen: Wir freuen uns über **Frau Pfarrerin Krauß**, die den Religionsunterricht der Klasse 1b und 3a/4a übernimmt und **Frau Schmidt**, die die Klasse 1a in evangelischer Religionslehre unterrichtet.

2. Wichtiges aus der Schule:

Organisatorisches

Bitte geben Sie **Abfragen und Rückmeldezettel** (wie zum Beispiel auch die Empfangsbestätigung für diesen Elternbrief) stets **umgehend an die Klassenlehrkräfte zurück**. Wir sind auf eine schnelle Bearbeitung angewiesen. Für Lehrkräfte bedeutet das einen hohen zeitlichen Aufwand, immer wieder nachzufragen, wenn die Kinder diese Bestätigungen nicht dabei haben.

Ebenfalls benötigen die Kinder täglich ihr Arbeitsmaterial. Helfen Sie Ihren Kindern dabei, indem Sie **regelmäßig** mit ihnen **die Büchertasche durchschauen**. So manches Mal verschwindet nämlich ein Zettel in den Tiefen der Büchertasche.

^{1 1} Ich verwende die Variante ***in**, wenn ich alle Geschlechter ansprechen will, also männlich, weiblich und divers.

Auch **das Einbinden der Bücher** gehört zu den Aufgaben, die zu Hause erledigt werden müssen. Sprechen auch Sie mit Ihren Kindern darüber, dass schulische (und auch private) Sachen pfleglich zu behandeln sind.

Betreuung und Schulweg

Unsere beiden **Schulhäuser sind jeweils ab 7.45 Uhr** geöffnet. Die Schüler werden in dieser ‚Bringphase‘ bis 8.00 Uhr gemeinsam am Schulhaus betreut. Ab 8.00 Uhr sollen die Kinder dann in ihre Klassenzimmer gehen. Um 8.15 Uhr startet der Unterricht.

Falls Ihr Kind nicht mit dem Bus zur Schule fahren muss, schicken Sie es bitte so zeitig los, dass es 10 bis 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn im Klassenzimmer erscheint. Denken Sie daran, dass Ihrem Kind ein ruhiger Start hilft, dem



Unterricht gut zu folgen. Wenig oder unruhiger Schlaf, Hektik und Stress am Morgen, kein oder wenig nahrhaftes Frühstück, fernsehen oder andere medialen Erlebnisse vor dem Unterricht sind alles Faktoren, die einer Aufnahme und Verarbeitung von Wissen entgegenstehen. Achten Sie hier auf Rituale, die Ihrem Kind einen gleichbleibenden und damit Sicherheit gebenden Tagesablauf gewähren.

In Corona-Zeiten ist es sinnvoll, die Kinder zeitnah zur Schule zu schicken. Achten Sie bitte darauf, wenn es möglich ist, die Kinder wirklich erst so loszuschicken, dass sie nicht schon vor 8.00 Uhr am Schulhaus stehen.

Noch ein Wort zum Schulweg: Vermeiden Sie es, Ihr Kind zur Schule zu fahren. Wir haben Schulbusse, Schulweghelfer und gut ausgebaute Wege. Nicht nur der ADAC weist immer wieder darauf hin, dass gerade durch Eltern, die ihr Kind bis vor die Schule fahren, viele Gefahrensituationen erst auftreten. Auch für die Eltern der Erstklässler ist es nun an der Zeit, ihr Schulkind alleine zur Schule gehen zu lassen.

Um zu Stoßzeiten die Buslinien zu entlasten, hat das Landratsamt für unsere Buslinie Verstärkerbusse eingesetzt, das heißt, es fahren zu den Hauptverkehrszeiten jeweils zwei Busse auf einer Linie.

Sportunterricht:

Ich erinnere an die geltenden Sport-Regelungen:

- **Schmuck, Piercings, Uhren, aber auch Freundschaftsbändchen** u. ä. sind grundsätzlich vor Beginn des Sportunterrichts abzulegen bzw. sicher abzukleben. Dafür ist aber nicht die Lehrkraft einzusetzen! Am besten, Sie entfernen den Schmuck an Sporttagen ***bereits zu Hause***.
- Schriftliche Erklärungen der Erziehungsberechtigten zur Erlaubnis des Schmucktragens während des Sportunterrichts und zur Übernahme der Haftung bei eventuellen Unfällen sind nicht statthaft!
- Lange Haare sind ***zusammenzubinden***.
- Die Schüler müssen (sofern benötigt) eine ***geeignete Brille*** tragen, die keine Verletzungsgefahr bildet. Denken Sie dabei vor allem an die Bügel, die einen sicheren Halt der Brille gewährleisten sollen. In der Regel bezahlt die Krankenkasse eine extra Sportbrille für den Schulsportunterricht.
- Die Schüler müssen ***geeignete Sportkleidung*** tragen (das Sport-T-Shirt sollte in die Turnhose gesteckt sein!). Denken Sie hierbei an ein ***Wechsel-T-Shirt*** (das auch nach dem Sportunterricht gewaschen wird) und überprüfen Sie, ob die Turnschuhe noch passen.
- **In der Corona-Zeit** muss die Turnhalle nach jeder Sportstunde gelüftet werden. Es ist daher sinnvoll, den Kindern **wärmere Sportkleidung** mitzugeben (lange Sporthosen und langärmelige Sportshirts, Achtung: bei der Sportkleidung dürfen keine Kordeln raushängen!).
- Die Lehrkräfte sind angewiesen, sich strikt an diese Vorgaben zu halten. Bitte unterstützen Sie uns hier, denn die Sportstunden sind ein wichtiger Ausgleich für die geistige Arbeit Ihres Kindes und von großem gesundheitlichem Wert.

Ich weise Sie darauf hin, dass Ihr Kind auch im Krankheitsfall, der einer grundsätzlichen Teilnahme am Unterricht nicht entgegensteht (z. B. Erkältung, verstauchter Fuß,...), den Sportunterricht besuchen muss. Denn ne-

ben dem körperlichen Tun (von dem die Lehrkraft bei Fehlen eines ärztlichen Attests das Kind befreien kann), haben Sportstunden immer auch einen **sport-theoretischen Teil** (z.B. Spielregeln, Wurf-, Sprungtechniken erlernen...). Und diesen kann man auch mit Schnupfen besuchen. Der Regelfall ist also die Teilnahme, ein Antrag auf Befreiung die Ausnahme.

Was ist zu tun, wenn mein Kind krank ist

Hierzu haben Sie von uns schon ein doppelseitiges Merkblatt bekommen, welches Sie auch jederzeit über unsere Homepage herunterladen können. Es enthält Informationen zu diesen beiden Themen:

- ***„Drei-Stufen-Plan zum Unterrichtsbetrieb im Schuljahr 2020/2021; Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte; Stand: 07.09.2020“***

sowie die Rückseite des Blatts zum Thema:

- ***„Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Schulen. Bei welchen Krankheitsanzeichen muss mein Kind auf jeden Fall zuhause bleiben?“***

Neben corona-typischen Symptomen kann Ihr Kind natürlich auch eine andere Erkrankung haben. Wenn Sie Ihr Kind also krankmelden müssen, rufen Sie bitte möglichst zwischen 7.45 Uhr und 8.00 Uhr in der jeweiligen Schule an. Sagen Sie uns, wie lange die Krankheit voraussichtlich dauern wird.

- Ist Ihr Kind mehr als **zwei** Tage krank, benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung von Ihnen (kein Attest).
- Bei Krankmeldungen per E-Mail müssen Sie in jedem Fall eine schriftliche Entschuldigung nachreichen; auch, wenn das Kind nur einen Tag krank war.
- Bei längeren Krankheiten oder wiederholter Erkrankung sollten Sie ein ärztliches Attest vorlegen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir im Fall eines unentschuldigtem Fehlens sofort bei Ihnen anrufen müssen. **Erreichen wir niemanden, so sind wir verpflichtet, die Polizei zu verständigen**, um sicher zu gehen, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts zugestoßen ist.

Sollte Ihr Kind an einer meldepflichtigen Krankheit leiden, müssen Sie uns das mitteilen (siehe unter Läusebefall).

Bitte beachten Sie: Eine Befreiung vom Unterricht für einen Tag anlässlich einer Familienfeier oder ähnlichem kann die Klassenlehrkraft bewilligen. Alle anderen Anträge müssen vom Schulleiter genehmigt werden. Eine Befreiung vom Unterricht zur Verlängerung eines Urlaubes kann jedoch nicht gewährt werden.

Läusebefall und ansteckende Krankheiten

In unregelmäßigen Abständen kommt es vor, dass Schüler und Schülerinnen von Läusen befallen sind. Dies ist kein Zeichen von mangelnder Hygiene, sondern kann jeden treffen. In den seltensten Fällen lässt sich nachvollziehen, wo sich der „Herd“ befand.

Für die Schule ist es von größter Wichtigkeit, sofort über einen etwaigen Befall informiert zu werden, damit rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergriffen werden können: die Lehrkräfte sprechen mit den Kindern, die Busunternehmen werden benachrichtigt, dass die Sitze desinfiziert werden müssen.

Wird in einer Klasse ein Befall gemeldet,

- bekommen die Kinder dieser Klasse (unsere ersten Klassen generell) ein ‚Läuseschreiben‘ mit nach Hause, welches Sie bitte umgehend Ihrem Kind wieder unterschrieben mitgeben.
- bestätigen Sie uns durch Ihre Unterschrift, dass Sie nun wissen, dass besondere Aufmerksamkeit und Haarkontrolle angesagt sind. Die Namen betroffener Kinder werden natürlich nicht genannt
- werden alle anderen Klassen im Haus informiert und schreiben das Stichwort „Läuse“ ins Hausaufgabenheft.

Ein Kind, bei dem Läuse festgestellt werden, muss sich einer Behandlung mit den entsprechenden Mitteln unterziehen. Hier kann man nicht noch

einen Tag warten oder gar das Kind mit Läusen in die Schule schicken. Im Gegenteil, Sie sind **gesetzlich verpflichtet**, dies bei der Schule zu melden. Nach der Behandlung kann das Kind im Regelfall ohne ärztliches Attest wieder die Schule besuchen (also im Idealfall gleich am nächsten Tag). **Denken Sie auch daran, die Behandlung zu wiederholen** (Sie haben dazu von uns eine Broschüre bekommen).

Die Entlausung der Kleidung, Bettwäsche, Kuscheltiere und anderer befalender Stellen ist durch geeignete Maßnahmen zu gewährleisten (im Regelfall: alles bei mindestens 60 Grad waschen oder für 14 Tage luftdicht in einem Plastiksack verschließen). Durch Ihre Mithilfe können wir verhindern, dass sich ein Lausbefall zur Epidemie ausweitet.

Als Nachweis der Behandlung müssen Sie das Formular „**Meldung Krankheit/Läuse**“ abgeben. Sie bekommen es durch die Lehrkraft, über unser Büro oder können es sich über unsere Homepage herunterladen.

Daneben sind wir angehalten auch auf **andere ansteckende, meldepflichtige Krankheiten** hinzuweisen, über die Sie im Falle eines Falles die Schule unterrichten müssen:

(Infektionsschutzgesetz - IfSG); § 6 Meldepflichtige Krankheiten: a) Botulismus b) Cholera c) Diphtherie d) humane spongiforme Enzephalopathie außer familiär-hereditärer Formen e) akute Virushepatitis f) enteropathisches hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS) g) virusbedingtes hämorrhagisches Fieber h) Keuchhusten i) Masern j) Meningokokken-Meningitis oder -Sepsis k) Milzbrand l) Mumps m) Pest n) Poliomyelitis o) Röteln einschließlich Rötelnembryopathie p) Tollwut q) Typhus abdominalis oder Paratyphus r) Windpocken

Unterrichtsausfall

Wir versuchen den Unterrichtsbetrieb auch unter widrigen Umständen aufrechtzuerhalten. Sollte es aber dennoch einmal passieren, dass ein vorzeitiger Unterrichtschluss nicht zu vermeiden ist, werden Sie spätestens einen Tag davor in Kenntnis gesetzt. Ist es Ihnen dann nicht möglich, für eine Betreuung Ihrerseits zu sorgen, teilen Sie uns das bitte telefonisch

oder schriftlich mit. Wir kümmern uns dann um eine Betreuung bis zum regulären Unterrichtsende.

Bitte beachten Sie, dass wir in der Coronazeit Klassen nur noch sehr eingeschränkt aufteilen dürfen! Damit erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass einzelne Klassen aufgrund von Krankheit der Lehrkraft zu Hause bleiben müssen.

Schulschließungen

Unsere Schule hat sich in der Zeit der Schulschließung erfolgreich in der sogenannten ‚Home-Schooling-Phase‘ geschlagen. Erstaunlich schnell hatten unsere Klassenlehrkräfte zu allen Eltern per E-Mail Kontakt und konnten so die Kinder mit Material versorgen. Wir können leider nicht ausschließen, dass es erneut zu einer Schulschließung kommt und sind daher bestrebt, unser Angebot für diesen Fall zu optimieren. Hierzu gibt es auch Plattformen (z.B. Mebis oder MS Office 365), mit deren Hilfe das eventuell noch besser gelingen kann. Dazu bekommen Sie aber gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt Informationen, auch, weil wir dafür Ihr Einverständnis benötigen würden.

Aktuell können wir im Falle einer Schul- oder Klassenschließung auf folgende Möglichkeiten zurückgreifen:

- **E-Mail** (die Lehrkräfte treten mit Ihnen per Mail in Kontakt. Ein Austausch kann somit schriftlich erfolgen)
- **Videokonferenz** per Jit-si (hier könnte auch bald das Tool ‚Teams‘ des Anbieters Microsoft genutzt werden, um mit den Kindern persönlich in Kontakt zu kommen)
- **Unsere Homepage** (Sie dient neben der Bereitstellung wichtiger Informationen auch als Datenablage für Lernstoff, der dort heruntergeladen werden kann)
- **Telefonkontakt** (auch das ist möglich, um einen direkten Kontakt herzustellen)

- **Padlet** – die elektronische Pinnwand im Internet (das wurde bereits von einigen Klassen erfolgreich genutzt, um auf übersichtliche Art den Kindern Arbeitsaufgaben und Material zukommen zu lassen)
- **Analoger Materialaustausch** (auch das haben einige Klassen erfolgreich praktiziert und kann auch so weitergeführt werden: die Lehrkraft stellt Aufgabenpakete zusammen, die dann von den Kindern persönlich an einem Ablageort (meist das Schulhaus) abgeholt werden können. Nach Bearbeitung werden die Arbeiten dann wieder zurückgebracht und von der Lehrkraft korrigiert.

Probenfreie Zeiten für vierte Klassen

In der 4. Jahrgangsstufe sollen laut Schulordnung in der Zeit vom Unterrichtsbeginn bis zum Erhalt der Übertrittszeugnisse mindestens vier Wochen von bewerteten Probearbeiten freigehalten werden. Hier unsere vier Wochen (siehe auch die Terminliste):

09.-13.11.20	11.-15.01.21	22.-26.02.21	12.-16.04.21
---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Die Probearbeiten der 4. Jahrgangsstufe müssen eine Woche vorher angekündigt werden. In den Jahrgangsstufen 1 – 3 dürfen Probearbeiten nicht angekündigt werden.

Lernentwicklungsgespräche

Das Bayerische Staatsministerium räumt den Grundschulen das Recht ein, das Zwischenzeugnisses in den Klassen eins bis drei - und ab diesem Schuljahr auch das Jahreszeugnis in den Klassen eins und drei - durch ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch mit Kind und Eltern zu ersetzen. Wie der Name sagt, wird dabei die Klassenleitung im Beisein der Eltern mit dem Kind dessen Leistungen besprechen: Wo hat es seine Stärken und wo seine Schwächen? Das Ganze soll nicht länger als 30 Minuten dauern und in einer gemeinsam ausgehandelten, sehr konkreten Zielvereinbarung münden. Die Eltern bekommen dann am Zeugnistag ein Dokument mit den Leistungsbeschreibungen des Kindes und in der dritten Klasse natürlich auch

mit den aktuellen Noten (die zweiten Klassen erhalten ja erst mit dem Jahreszeugnis Noten). **Die Grundschule Ezelsdorf führt diese Lernentwicklungsgespräche in Rücksprache mit dem Elternbeirat in den Jahrgangsstufen 1- 3 zum Zwischenzeugnistern und für die 3. Klassen zusätzlich auch zum Jahresschluss durch.**

Wie wir Leistungen feststellen und bewerten:

Die Grundschulordnung (GrSO) sieht im § 10 „Leistungsnachweise“ vor, dass jede Schule festlegt, wie und in welchem Rahmen Leistungsnachweise eingeholt werden. Dies ist den Erziehungsberechtigten bekannt zu geben. Wir haben den Inhalt unserer Leistungsvereinbarungen hier zusammengefasst:

Standards der Leistungsmessung an unserer Schule

- * Jeder schriftliche Leistungsnachweis enthält Aufgaben unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades.
- * Die Punkte eines schriftlichen Leistungsnachweises ergeben sich etwa zu 2/3 aus Aufgaben der einfachen Anforderungsstufen (Reproduktion und Reorganisation, das meint das bloße Auswendiglernen bzw. Wiedergeben des Gelernten) und zu etwa 1/3 aus Aufgaben mit gehobenem Anforderungsniveau (Transfer - also die Übertragung des erlernten Wissens auf eine neue Aufgabenstellung und Problemlösen).
- * Für die Erstellung der Noten gibt es einen für unsere Schule verbindlich vereinbarten Punkte- oder Notenschlüssel. Je nach Fachbereich, Vorarbeit und Klassensituation sind Abweichungen hiervon erlaubt.
- * Neben schriftlichen Leistungsnachweisen können und sollen Noten auch durch so genannte „Alternative Formen der Leistungsmessung“ erzielt werden. Hierzu zählen unter anderem: Referate, Portfolio, Lerntagebücher, Gruppenarbeitsleistungen, aber natürlich auch mündliche und praktische Leistungen.
- * In der vierten Klasse werden bis zu den Übertrittszeugnissen (im Mai) in den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht (HSU) als **Richtwert 18 Probearbeiten** geschrieben (10 in Deutsch, je vier in Mathematik und HSU). Die Anzahl wurde in diesem Schuljahr durch das Kultusministerium von 22 auf 18 gesenkt. Dabei kann in den Fächern

Deutsch und HSU jeweils eine Probearbeit durch eine „Alternative Form der Leistungsmessung“ ersetzt werden.

- * Die einzelnen Bereiche des Deutsch- und Mathematikunterrichts werden gleichrangig bewertet, wobei eine Durchschnittsnote aus jedem Einzelbereich gebildet und aus diesen Teilnoten dann die Gesamtnote gebildet wird. Es wird keine Gewichtung vorgenommen.
- * Die Noten sind Jahresfortgangsnoten, das heißt, alle Noten werden zum jeweiligen Zeugnisternin zusammengezählt (also nicht getrennt erstes Halbjahr, zweites Halbjahr).

Homepage

Auf unserer Schulhomepage www.goldhut-grundschule.de können Sie sich über aktuelle Termine, Sprechstunden der Lehrkräfte, Aktionen der Klassen und noch vieles mehr rund um unsere Schule informieren.

Die Homepage hat sich gerade in der Corona-Zeit auch als Informationsplattform bewährt. Wir stellen dort für Sie auch wichtige Schreiben des Kultusministeriums ein. **Aktuell finden Sie dort auch ein Schreiben über Ferienangebote in den Herbstferien** (die durch den Kreis-Jugend-Ring angeboten werden).

Für unsere Homepage benötigen Sie für den internen Bereich ein Passwort. Bis zu den Herbstferien lautet dieses **20Goldhut19***

Nach den Herbstferien lautet es G-GSE2020*

(für Goldhut-Grundschule Ezelsdorf im Schuljahr 2020)

Mit diesem Passwort schützen wir alle Schülerdaten (Fotos, Beiträge der Kinder) sowie interne Daten wie zum Beispiel die Sprechstundenzeiten der Lehrkräfte.

Das Kennwort dürfen Sie innerhalb der Schulfamilie gerne weitergeben, nicht aber an Menschen, die nichts mit unserer Schule zu tun haben). Wir ändern es einmal im Schuljahr.

3. Schulprogramm für das Schuljahr 2020/21

Musikalische Grundschule

Ein wichtiger Ausgleich zum kognitiven Lernen sind die musischen Fächer Kunst, Musik und Sport. Vor allem die Musik wirkt auch gemeinschaftsfördernd. Daher hat sich das Kollegium entschlossen, am Programm Musikalische Grundschule teilzunehmen. Kern sind die **vier M's**: **M**usik in mehr fachlichen Bereichen, **M**usik bei mehr Gelegenheiten, **M**usik mit mehr Menschen und **M**usik in verschiedensten Variationen. Wir haben letztes Jahr damit angefangen, sind aber durch Corona ziemlich ausgebremst worden. Dass wir nach den aktuellen Hygiene-Rahmenplan in der Klasse nur mit Mund-Nasen-Schutz oder zwei Metern Abstand singen dürfen, erleichtert das natürlich nicht. Aber wir lassen uns etwas einfallen, damit wir hier weitermachen können.



fit4future – das Programm für gesunde Schulen

Auch in diesem Jahr läuft bei uns das Programm fit4future weiter. Dazu heißt es auf der Homepage www.fit-4-future.de, der von der Cleven-Stiftung und der AOK gesponserten Aktion:

„Starke, gesunde und glückliche Kinder lernen leichter: Die vier Bausteine Bewegung, Ernährung, Brainfitness, Verhältnisprävention / System Schule bilden das ganzheitliche und wissenschaftlich evaluierte Fundament der Präventionsinitiative fit4future für Grund- und Förderschulen.“

Wir fanden, dass das hervorragend zu unserem Schulprofil passt und dessen Inhalte sinnvoll ergänzen kann. Frau Bendele-Dohle und Frau Neuerburg halten sich hierüber auf dem Laufenden und multiplizieren das für unsere Klassen.



Gesundes Frühstück und die bewegte Pause

Unsere Schule nimmt schon seit Jahren am Schulobst-Programm teil. Hierbei bekommen die Kinder die Möglichkeit, frisches Obst und Gemüse in der

Schule zu essen. Einmal pro Woche bekommen wir eine Lieferung, die von den Klassenlehrerkräften an die Schüler verteilt wird. Lassen Sie sich das eine Anregung sein, um über ein gesundes Frühstück nachzudenken. Neben Obst und Gemüse ist ein Vollkornbrot und ein wenig gesüßtes Getränk (oder gleich Wasser) ein Muss für jedes Schulkind.

Die Kinder bekommen von uns nach der ersten Pause Zeit eingeräumt, ihr Pausenbrot zu essen, um in der Pause sich viel bewegen zu können. Denn 15 Minuten sind schnell herum, vor allem jetzt in der kalten Jahreszeit, wo Schuhe zu binden und Jacken anzuziehen sind.

Hinzu kommen noch der Ernährungsführerschein in den dritten Klassen und weitere gesundheitsrelevante Aktionen im Laufe des Schuljahres.

Leseförderung

Lesen ist eine sogenannte Schlüsselqualifikation, die Menschen den Zugang zu Wissen und Welt eröffnet. Zur Leseförderung tragen einige Maßnahmen neben dem regulären Unterricht bei:

- Monatliche Ausflüge in die **Oberferriedener Bücherei für die zweiten Klassen sowie Klassen- bzw. Schulhausbüchereien** sollen den Kindern die Welt des Lesens näherbringen.
- **Vorlesewettbewerbe** in den Klassen spornen zum guten Vorlesen an.
- **Vorlesezeiten** zwischen den Großen und Kleinen und den Kindergartenkindern ermuntern zum genauen Lesen.
- Auf **www.antolin.de** können die Schülerinnen und Schüler auch zu Hause ihre Leseleistung beweisen. Dazu bekommen die Kinder über ihre Lehrkräfte Benutzernamen und Kennwort.
- Ein jährlicher Bücherflohmarkt und auch Lesenächte in manchen Klassen sind weitere Mosaiksteine unserer Leseförderung.

*Wenn Sie **gut erhaltene Kinderbücher** zu Hause haben, die Ihr Kind nicht mehr lesen will, können Sie diese **der Schule schenken** (auch Erstleser-Bücher)! Wenden Sie sich diesbezüglich an die Klassenlehrkraft Ihres Kindes.*

Werteerziehung

Die Werteerziehung ist uns ein großes Anliegen und so finden auch hier einige Bausteine ihren Niederschlag im Schulprogramm. Werteerziehung kann nicht vermittelt, sondern muss gelebt werden. Das versuchen wir als Unterrichtsprinzip zu realisieren. Der Sozialzielkatalog, der in allen Klassen behandelt wird, ist dazu ein Beitrag. Darüber hinaus haben wir noch weitere Aktionen und Programme, die unser Schuljahr gemäß unserem Schulprofil² durchziehen. Es ist viel los an unserer Grundschule!


4. Wie Sie uns erreichen können

Sekretariat und Schulleitung

Unser Büro ist in Ezelsdorf untergebracht. Dort können Sie unsere Sekretärin Frau Gömmel montags und dienstags, sowie donnerstags und freitags jeweils von 7.45 – 11.30 Uhr erreichen. Außerdem können Sie uns per FAX oder E-Mail kontaktieren.

 09188-300880  09188-3008810

E-Mail: grundschule-ezelsdorf@gmx.de

Auch die Grundschule Oberferrieden ist telefonisch erreichbar. Da es hier aber kein Büro gibt, nur sehr eingeschränkt (sie können aber dort auf den Anrufbeantworter sprechen).  09183/950835

Sprechstunden der Lehrkräfte

Falls Sie eine Lehrkraft persönlich sprechen wollen, vereinbaren Sie bitte einen Termin für die wöchentliche Sprechstunde. Vermeiden Sie unangemeldete „Kurzbesuche“, da die Lehrkräfte in der Regel ja unterrichten oder mit der Aufsicht betraut sind, sich also Ihnen und Ihrem Anliegen nicht sinnvoll widmen können.

² Das können Sie sich auf unserer Homepage anschauen!

Klasse	Lehrkraft	Tag	Uhrzeit
1a	Frau Stelzer	Di	9.00-9.45 OFR
1b	Frau Sell	Mo	11.45-12.30 OFR
2a	Frau Neuerburg	Mo	9.00-9.45 EZD
2b	Frau Bendele-Dohle	Mo	10.00-10.45 OFR
3a	Frau Hubmann	Mi	10.45-11.30 EZD
3b	Frau Sonntag	Di	10.45-11.30 EZD
4a	Frau Schwarzingler	Fr	9.00-9.45 EZD
	Frau Köstler-Lochner	Mi	11.45-12.30 EZD
4b	Frau Rauschenbach	Mo	10.45-11.30 EZD
WG	Frau Schoderer	Mo	12.30-13.15 OFR
	Frau Spieth-Buchner		nach Vereinbarung
Ev. Religion	Frau Pfrin. Krauß	Di	10.00-10.45 OFR
	Frau Schmidt		nach Vereinbarung
Kath. Religion	Herr Pfr. Fiedler	Di	10.45-11.30 EZD
	Frau Seitz	Di	10.00-10.45 OFR
LAA	Herr Kehrwald	Mi	12.30-13.15 EZD
Schulleitung	Herr Petersen, R.	Mo	12.30-13.15 (Lehrer)
		Mi	08.15-09.45 (Rektor)
	Frau Sonntag, Krin	Di	10.45-11.30 EZD

Sollten Sie diese Sprechzeiten nicht wahrnehmen können, werden wir uns um einen anderen Termin bemühen und stehen darüber hinaus auch an den halbjährlichen Elternsprechabenden für Sie zur Verfügung (siehe Terminplan).

Wir sehen Gespräche mit Ihnen als einen wichtigen Bestandteil erfolgreicher Elternarbeit zum Wohle Ihrer Kinder an. Diese sollten aber immer in einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung stattfinden.

5. Ihre Ansprechpartner: Klassenelternsprecher und Elternbeirat

Wir freuen uns, in jeder Klasse wieder eine Vertreter*in aus der Elternschaft zur Übernahme des Amtes der Klassenelternsprecher*in zu haben. Im Elternbeirat, der nur noch alle zwei Jahre gewählt wird, muss nicht jede Klasse vertreten sein.

Wir danken den gewählten Eltern für ihre Bereitschaft zur Mitgestaltung unseres Schullebens – sei es für die Klasse oder im Elternbeirat - und freuen uns auf ein weiteres Jahr erfolgreicher und harmonischer Zusammenarbeit!

Klasse	Klassenelternsprecher/in (Kind)	Elternbeirat/Elternbeiräte
1a	Thomas Ulherr (Lorenz)	Erika Seifert
1b	Kerstin Salokat (Sarah)	
2a	Erika Seifert (Giulio & Lara)	Erika Seifert
2b	Marion Vitzthum (Leon)	Daniela Runstuk Natalie Mastel
3a	Birgit Feil (Alena)	Britta Schmalz (Kassier) Corinna Wittmann
3b	Nadine Weißflog (Sykora Lilly)	Nadine Weißflog (2. Vorsitzende) Maud Chaumette Katja Wittmann
4a	Michaela Siebenhaar-Elfers	Elke Barthel-Kraus (1. Vorsitzende) Michaela Siebenhaar-Elfers
4b	Nadine Maier (Kaitlyn & Jamie)	Natalie Mastel

Auch sie helfen bei Problemen:

- Beratungslehrkraft: Frau Betina Sell

Tel.: 09188/300880

E-Mail: betina.sell@schulen-nl.de

Schulpsychologin: Frau Susanne Berneth

GS Altdorf Tel.: 09187/955924

E-Mail: susanne.berneth@schulen-nl.de

- Staatl. Schulberatungsstelle für Mittelfranken

Tel. 0911/58676-10

Bitte beachten Sie: Falls anstehende Kosten für schulisches Material (Arbeitshefte, Lektüren, usw.) oder eine schulische Veranstaltung (Theaterfahrt, Ausflüge, Schullandheimaufenthalt, usw.) für Sie finanziell schwer zu stemmen sind,



wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Klassenlehrkraft oder die Schulleitung. Wir haben für diese Fälle in begrenztem Umfang Gelder zur Verfügung (Elternbeirat/Nürnberger Land Tafel e.V.).

6. Damit Sie rechtzeitig planen können:

Ferientermine	
Herbstferien	02.11.2020-06.11.2020
Weihnachtsferien	23.12.2020-08.01.2021
Frühjahrsferien	15.02.2021-19.02.2021
Osterferien	29.03.2021-09.04.2021
Pfingstferien	24.05.2021-04.06.2021
Sommerferien	30.07.2021-14.09.2021
unterrichtsfreie Tage 2020/21	
18.11.20 (Mittwoch)	Buß- und Betttag
13.05.21 (Donnerstag)	Christi Himmelfahrt

Datum	Termin 2020/21	Hinweise:
Oktober		
29.10.	Verkehrserziehung: Realfahrt der vierten Klassen	am Schulhaus Ezelsdorf
30.10.	Feriensingen an den Schulhäusern (soweit möglich)	
November		
9. – 13.11.	Probenfreie Lernphase in den 4. Klassen	
9.11.	Start Ernährungsführerschein 3. Klassen	
13.11.	Büchereibesuch 2. Klassen	
20.11.	Bundesweiter Vorlesetag	
Dezember		
1.12.	Adventsgottesdienst in Oberferrieden	8.30 Uhr
2.12.	Adventsgottesdienst in Ezelsdorf	12 Uhr
11.12.	Büchereibesuch 2. Klassen	
22.12.	Feriensingen an den Schulhäusern	
Ab Januar 2021		
11.-15.01.	Probenfreie Lernphase in den 4. Klassen	
15.01.	Büchereibesuch 2. Klassen	
21.01.	Vorlesewettbewerb der vierten Klassen	
23.02.	Infoabend für die Eltern der neuen Erstklässler 2021/22	
22.-26.02.	Probenfreie Lernphase in den 4. Klassen	
16.03.	Schulanmeldung mit Schulspiel	Am Schulstandort Ezelsdorf
26.03.	Büchereibesuch 2. Klassen	
21.04.	Orientierungsarbeiten 2. Klassen	<i>Hierzu bekommen Sie noch extra Infos.</i>
21.04.	VERA 3. Klassen Deutsch I	
23.04.	VERA 3. Klassen Deutsch II	
27.04.	VERA 3. Klassen Mathe	<i>Hierzu bekommen Sie noch extra Infos.</i>
10.-12.05.	Anmeldung Realschule/Gymnasium	<i>Informieren Sie sich bitte an der jeweiligen Schule über die genauen Zeiten.</i>
18.-20.05.	Probeunterricht Realschule/Gymnasium	
21.05.	Büchereibesuch 2. Klassen	

Bitte beachten Sie: Aktuelle Termine finden Sie auch auf unserer Homepage.

Empfangsbestätigung

(Bitte dieses Blatt umgehend Ihrem Kind wieder mit in die Schule geben. Danke!)

Name des Kindes

Klasse



Wir bestätigen hiermit, den
1. Elternbrief – Wegweiser durch das Schuljahr 2020/21
erhalten zu haben.

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Sie haben Wünsche oder Anregungen für uns?

- Nur für die Klassenleitung
- Bitte an die Schulleitung weiterleiten.

Empfangsbestätigung

(Bitte dieses Blatt umgehend Ihrem Kind wieder mit in die Schule geben. Danke!)

Name des Kindes

Klasse



Wir bestätigen hiermit, den
1. Elternbrief – Wegweiser durch das Schuljahr 2020/21
erhalten zu haben.

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Sie haben Wünsche oder Anregungen für uns?

- Nur für die Klassenleitung
- Bitte an die Schulleitung weiterleiten.
